

Weiterentwicklung der Kofinanzierung des Landes für das GVFG-Projekt Elektrifizierung und Ausbau der Bodenseegürtelbahn

Konstanz, 30.6.2025



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr



Verbesserung der Kofinanzierungskonditionen

Ausgangspunkt: neuer Kostenstand der DB

<i>In Mio. Euro</i>	Elektrifizierung	Kapazitätserhöhung
Baukosten	178,36	341,64
davon zwf. Kosten	169,44	324,56
Planungskosten	44,59	85,41
Gesamtkosten	222,95	427,05
Summe	650	

Kofinanzierung bisher:

Gesamtkosten	650 Mio.	
Planungskosten	130 Mio.	
Bund	410 Mio.	63 %
Land	98 Mio.	15 %
Kommunen	142 Mio.	22 %

Verbesserung der Kofinanzierungskonditionen

Ausgangspunkt: neuer Kostenstand der DB

In Mio. Euro	Elektrifizierung	Kapazitätserhöhung
Baukosten	178,36	341,64
davon zwf. Kosten	169,44	324,56
Planungskosten	44,59	85,41
Gesamtkosten	222,95	427,05
Summe	650	

Kofinanzierung bisher:

Gesamtkosten	650 Mio.	
Planungskosten	130 Mio.	
Bund	410 Mio.	63 %
Land	98 Mio.	15 %
Kommunen	142 Mio.	22 %

NEU:

Land trägt

- 50% aller nicht vom Bund getragenen Projektkosten
- 100% bei Elektrifizierung

650 Mio.	
130 Mio.	
435,5 Mio.	67 %
134,9 Mio.	20,7 %
79,6 Mio.	12,3 %

Entlastung der kommunalen Seite um über 60 Mio. Euro

Weitere Verbesserungen:

Einstieg des Landes in die Planungskostenvorfinanzierung

Land beteiligt sich an den Planungskosten anteilig mit 50%

- Vorfinanzierung unter späterer Anrechnung bei der GVFG-Kofinanzierung, wie bisher)
- in diesem Fall: ab Leistungsphase 3 HOAI
- Land wird Vertragspartner & Partnerschaftliche Risikotragung



Entlastung der kommunalen Seite bereits während der Planungsphase

Besserstellungsoption für GVFG-Finanzierung des Bundes

Sollte der Bund im Rahmen einer möglicherweise anstehenden Weiterentwicklung des Bundes-GVFG die Finanzierungsbedingungen für DB-GVFG-Projekte verbessern, hat die Bodenseegürtelbahn grundsätzlich ebenfalls die Möglichkeit, davon anteilig zu profitieren.